



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Amt für Umwelt und Naturschutz	14.11.2017	0779/17 - I/284
--------------------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	27.11.2017		
Ortsbeirat Blasbach			
Ortsbeirat Dutenhofen			
Ortsbeirat Garbenheim			
Ortsbeirat Hermannstein			
Ortsbeirat Münchholzhausen			
Ortsbeirat Nauborn	21.12.2017		
Ortsbeirat Naunheim	19.12.2017		
Ortsbeirat Steindorf			
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

**Illegale Abfallablagerungen in der Stadt Wetzlar
Abfallbericht (Statistik) 2010 - 2016**

Anlage/n:

Abfallbericht 2010 - 2016

Inhalt der Mitteilung:

Der vom Amt für Umwelt und Naturschutz vorgelegte Abfallbericht 2010 - 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 14.11.2017

gez. Kortlüke

Begründung:

Das Amt für Umwelt und Naturschutz bearbeitet seit 2003 federführend die Vorgänge zur Beseitigung illegaler Abfallablagerungen. In die Bearbeitung eingebunden sind i.d.R. die Stadtreinigung, das Stadtbetriebsamt und das Ordnungsamt/Ordnungspolizei.

Die ursprünglich in 2003 angenommene Fallzahl von maximal 15 Fällen pro Jahr ist kontinuierlich und deutlich auf 354 Fälle im Jahr 2016 angestiegen. In den wenigsten Fällen können Verursacher ermittelt werden, denen die Entsorgung aufgegeben werden kann. Ziel ist es, festgestellte Abfallablagerungen zeitnah zu entfernen, um der Bildung von illegalen „Müllkippen“ vorzubeugen. Damit verbunden ist ein steigender Bearbeitungs-, Kosten- und Personalaufwand.

Der als Anlage beigefügte Abfallbericht betrachtet den Zeitraum 2010 – 2016 und stellt die Entwicklung der Fallzahlen sowie der damit verbundenen Verwaltungsverfahren und Kosten dar.